

ASSISIREISE – Auf den Spuren des Hl. Franziskus und der Hl. Klara

9. bis 15. Juni 2025

Montag, 9. Juni 2024: Anreise

Dienstag, 10. Juni 2024: Eintauchen in die Zeit und Welt von Franziskus und Klara

Wir gehen zu Fuß nach Assisi hinauf und tauchen ein in die Zeit und Welt des Hl. Franziskus und der Hl. Klara. Über die Kirche **San Pietro** und die Bischofskirche **Santa Maria Maggiore** gelangen wir zur **Chiesa Nuova**, wo das Elternhaus des hl. Franziskus gestanden haben soll. Von hier aus kommen wir zur **Piazza Comunale**, die schon zu Lebzeiten von Franziskus und Klara das bürgerliche Zentrum und Franziskus' »Bühne« als aufstrebender Kaufmannssohn war. Wir sammeln uns anschließend in dem beschaulichen Kirchlein **San Stefano**. Wir besuchen den **Dom San Rufino**, die Taufkirche der beiden Heiligen, und spazieren hinauf zur **Rocca Maggiore** hoch über der Stadt, wo wir einen überwältigenden Ausblick haben.

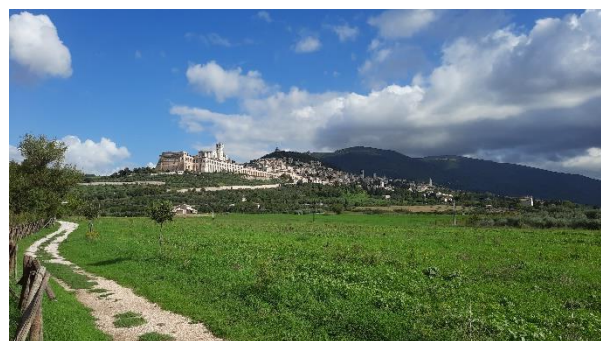
Nach einer Mittagspause gehen wir gemeinsam zum Kirchlein **San Damiano**, unweit der Stadt. In ihrer Ursprünglichkeit entdecken wir Klaras kleines Kloster und den Ort, an dem Franziskus den Sonnengesang gedichtet hat. Von da aus treffen wir auf unserem Weg Richtung Tal bald auf das Kirchlein **San Masseo** mit der mystisch anmutenden Krypta. Wir treffen hier auf die Ordensgemeinschaft Bose, die den beeindruckenden franziskanischen Ort vor einigen Jahren renoviert und wieder belebt haben.



Mittwoch, 11. Juni 2024: Franziskanische Anfänge – Wege und Umwege

Heute steht eine große Rundwanderung durch das Tal auf dem Programm. Vormittags gehen wir zur Basilika **Santa Maria degli Angeli** (1,5 km). Die kleine Kapelle **Porziunkula** unter dem Dach der riesigen Kirche ist Beginn und Herzstück der Franziskanischen Bewegung. Hier beginnt, nach ihrer heimlichen Flucht aus dem elterlichen Wohnturm in Assisi, auch der neue Weg für Klara. Ihren Spuren folgen wir zu Fuß weiter zur ehemaligen Benediktinerabtei **San Paolo delle Abbadesse** bei **Bastia**. (4,5 km).

Nach einem Picknick im Grünen wandern wir entlang des Tescio-Flusses zurück nach Assisi bis zur imposanten Basilika **San Francesco** (7,5 km) mit den berühmten Giotto-Fresken und besuchen die **Krypta mit dem Grab des Heiligen**.



Der Besuch der **Basilika Santa Chiara** mit dem **Originalkreuz von San Damiano** und dem Grab der Heiligen Klara bildet den Abschluss unseres heutigen Weges.

Donnerstag, 12. Juni 2024: Franziskus auf La Verna: Gottesnähe - Gottesferne

Heute fahren wir mit dem Bus nach **Chiusi und zum Heiligtum auf den Berg La Verna** (ca. 120 km), eine wilde Landschaft und ein franziskanischer „Krisenort“, der auch das »franziskanische Golgota« genannt wird. Wir wandern zuerst auf dem Franziskusweg um den Hl. Berg herum und lassen uns von dem mystischen Wald in Bann ziehen, der zu Stille und Einkehr einlädt. Dann geht's hinauf zur Klosteranlage, wo heute Franziskaner leben. Auf La Verna hat Franziskus die Wundmale Jesu erhalten! Beeindruckend ist auch der Felsspalt, in den Franziskus sich zum Gebet zurückgezogen hat. Nach einem Picknick wandern wir hinab nach Chiusi und fahren mit dem Bus zurück nach Assisi.



Freitag, 13. Juni 2024: Pilgernd unterwegs auf dem Franziskusweg

Heute wandern wir von **San Eraclio bei Foligno** südwärts ein Stück auf dem Franziskusweg nach **Trevi**, einem beschaulichen typischen umbrischen Städtchen (11 km). Als Pilgernde genießen wir die Wege durch die Olivenhaine und die kleinen umbrischen Dörfer und Weiler. Heute ist Zeit, den vielen Eindrücken, Inhalten und Erfahrungen der vergangenen Tage nachzugehen oder darüber ins Gespräch zu kommen. Nach einem kurzen Aufenthalt mit Einkehr in Trevi bringt uns der Bus zurück zum Hotel. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Am späteren Nachmittag ist eine Olivenöl-Probe im Garten des Hotel Bellavista mit Alessandro Bocchini, Olivenbauer bei Sant'Angelo in Panzo, vorgesehen.



Samstag, 14. Juni 2024: Leben in der Einsamkeit (Einsiedelei Carceri)

Heute geht es am Berghang des Monte Subasio entlang hinauf zum **Eremo delle Carceri**, einer typischen Einsiedelei des Franziskus und seiner Brüder, die mitten im Steineichenwald liegt. Vom Stadtrand bis zur Einsiedelei sind es ca 1,5 Std. anstrengender Fußmarsch. Der steile Aufstieg bringt uns ins Schwitzen, ist aber auch atemberaubend schön. Nach der Besichtigung der Carceri werden wir in dieser beeindruckenden Einsamkeit einen **Gottesdienst** im Freien feiern.



Wer noch weiter hinauf will, kann von hier aus die Wanderung zum **Monte Subasio** fortsetzen. Nach gut einer Stunde Aufstieg wird man mit herrlicher Berglandschaft und Aussicht über das ganze Spoletotal belohnt. Auf dem Wanderweg geht es, teils steil und steinig, zurück zu den Carceri und in die Stadt Assisi (90 min), wo man nochmal Zeit hat zum Bummeln, Einkaufen, Genießen, Schauen.

Sonntag, 15. Juni 2024 – Abreise nach dem Frühstück. Gegen 22 Uhr Ankunft in Passau.